

Fibrolith træbetonplader

-boldspilsikker beklædning

25 mm Fibrolith træbetonplader på
22 x 95 mm træunderlag med
c/c-afstand 300 mm

Prøvningsattest nr. 46 / 900 057 / Sm / C

Prøvningsdato: 06-02-2007

Prøvning efter DIN 18 032 del 3 af April 1997

Fibrolith specialmappe - August 2007

Senest revideret August 2007



Prüfzeugnis

HBC
4300 Holbæk Dänemark
Prüfung der Ballwurfsicherheit
nach DIN 18 032 Teil 3 Ausgabe April 1997

Datum des Prüfzeugnisses	: 06.02.2001
Auftrag	: 46/900 057/Sm/C
Textseiten	: 4
Beilagen	: 2

Die letzte Textseite und die Beilagen sind mit unserem Dienstsiegel versehen. Die Vervielfältigung und Veröffentlichung dieses Dokumentes in gekürztem Wortlaut sowie die Verwendung zur Werbung ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.
Gerichtsstand und Erfüllungsort: Stuttgart



HBC

06.02.2001

Holbæk Byggemateriale Compani A/S
Kalundborgvej 123

4300 Holbæk

Unsere Zeichen : 46/900 057/Sm/C

Betreff : Prüfung der Ballwurfsicherheit
nach DIN 18 032 Teil 3

Wir wurden von der Fa. HBC (Holbæk) beauftragt, eine Sporthallenwandverkleidung auf Ballwurfsicherheit entsprechend der DIN 18032 Teil 3 „Sporthallen, Hallen für Turnen und Spiele; Prüfung der Ballwurfsicherheit“ Ausgabe April 1997 zu prüfen.

Dazu brachte die Firma das zu prüfende Element am 17.01.2001 in unserem Ballschußprüfstand an.

1. Beschreibung des Einbauelements

Bei dem untersuchten Einbauelement handelte es sich um die Sporthallenwandverkleidung

„FIBROLITH Leichtbauplatten F“.

Das geprüfte Wandelement hatte die Abmessungen 4780 mm x 2400 mm und bestand aus vier einzelnen Leichtbauplatten mit den Abmessungen 25 mm x 60 mm x 2400 mm.

Diese Leichtbauplatten waren auf vertikal dahinter verlaufende Holzlatten (95 mm x 22 mm) mit Kammnägel im Abstand von ca. 600 mm befestigt.

Der Achsabstand der Lattung betrug 300 mm.



Diese Konstruktion war auf horizontal angeordnete Kanthölzer (145 mm x 42 mm, Achsabstand 580 mm) aufgeschraubt.

2. Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18 032 Teil 3 „Sporthallen, Hallen für Turnen und Spiele; Prüfung der Ballwurfsicherheit“. Ausgabe April 1997.

Die Prüfung erfolgte bei Raumtemperatur im Labor.

3. Prüfungsergebnis

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Einbauelement
Handball	90	30	keine
Handball	45	12	
Handball	45	12	

Das geprüfte Einbauelement überstand die Beanspruchung mit dem Handball ohne Schäden.

Es erwies sich somit als „eingeschränkt ballwurfsicher“ nach DIN 18 032 Teil 3 Absch. 3.2.



Prüfzeugnis 46/900 057 vom 06.02.2001

Dieser Prüfnachweis ist gültig bis zum 06.02.2003

Eine Wiederholungsprüfung ist zu diesem Zeitpunkt nur dann nicht erforderlich, wenn der Antragsteller nachweist und sich vom Prüfinstitut bestätigen läßt, daß das geprüfte Einbauelement in den wesentlichen Teilen unverändert produziert und eingebaut wird.


Schmid
Sachbearbeiter




Dipl.-Ing. Knauf
Referatsleiter



Prüfzeugnis 46/900 057 vom 06.02.2001

Beilage 1





Prüfzeugnis 46/900 057 vom 06.02.2001

Beilage 2

